

# ORBIS Expertes - Klinische Entscheidungshilfen mit Sicherheit

Mit dem ORBIS Expertes verfügen Krankenhäuser über ein regelbasiertes Entwicklungssystem für die klinische Entscheidungsunterstützung. Der ORBIS Expertes vereint Patientendaten und Bewertungen über klinische Entscheidungen mit einer sogenannten Regel-Engine, um unmittelbar während der Patientenbehandlung fallbezogene Hinweise und Vorschläge zu erzeugen und zu präsentieren. Auch Warnungen lassen sich dabei definieren.

## ORBIS Expertes - Überblick

- Infrastruktur zur Definition von Regeln  
(Medical Logic Modules (MLMs))
- Basierend auf HL7 Arden Syntax
- Erlaubt die Erstellung, Validierung und Aktivierung von Regeln
- Fachärzte können mit Hilfe der IT-Abteilung des Krankenhauses auf Fachwissen basierende Regeln erarbeiten und bereitstellen
- Aktive Hilfestellung für Kliniker bei der Patientenbehandlung und Falldokumentation
- Freie und flexible Wahl der Hinweis- und Warnfunktionen
- Viele Darstellungsmöglichkeiten
- Hinweise und Dokumentationen können in die Arbeitsabläufe von ORBIS integriert werden

Fachärzte können gemeinsam mit Ihrer IT Abteilung Regeln im ORBIS-Expertes erstellen, validieren und produktiv schalten um die Qualität der Patientenbehandlung zu steigern. Hierdurch können Kosten minimiert werden.



Das Ergebnis einer Regel kann dem ORBIS-Anwender auf verschiedene Weisen angezeigt werden. Direkt während der Behandlungsdokumentation kann in der Benutzeroberfläche integriert dargestellt werden, welche weitergehenden Dokumentationen aufgrund der gerade getätigten Eingabe notwendig geworden ist.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über ein PopUp auf allen Rechnern der zuständigen Station auf einen für den Patienten lebensbedrohlichen Zustand aufmerksam zu machen.

Das Greifen einer Regel kann aber nicht nur durch manuell erfasste Dokumentationen herbeigeführt werden, sondern zum Beispiel auch durch das Einlesen von pathologischen Laborwerten und anderen automatisiert erstellten oder übertragenen Informationen.

## ORBIS Expertes - die Vorteile

- Sorgt für die Einhaltung klinikweit erstellter Behandlungsregeln für die Behandlung und Dokumentation
- Dadurch haben Krankenhäuser direkten Einfluss auf ihre Behandlungsqualität
- Erhöht die Vollständigkeit der Patientendokumentation auch im Hinblick auf MDK-Verfahren
- Auf Fachwissen basierende Regeln können eine wertvolle Hilfestellung für die Behandlung bieten
- Durch Straffung und Einheitlichkeit in Workflows ergibt sich realisierbare Kostenreduktion

© 2015 Agfa HealthCare GmbH

Agfa und der Agfa-Rhombus sind eingetragene Warenzeichen der Agfa-Gevaert N.V., Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften. DX-S, DX-G, DX-M und MUSICA sind eingetragene Warenzeichen der Agfa HealthCare NV, Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften. Alle anderen Warenzeichen gehören ihren jeweiligen Besitzern und werden hier nur zu redaktionellen Zwecken ohne die Absicht einer Gesetzesübertretung genutzt. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen nicht unbedingt von Agfa HealthCare zu erfüllende Normen oder Spezifikationen dar. Jegliche Informationen in dieser Broschüre dienen ausschließlich dem Zwecke der Erläuterung, und die Merkmale der in dieser Publikation beschriebenen Produkte und Dienste können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Bitte nehmen Sie bei Fragen zur Verfügbarkeit Kontakt mit Ihrem regionalen Ansprechpartner auf über [agfa.com](http://agfa.com). Agfa HealthCare achtet mit der größten Sorgfalt darauf, Informationen so genau wie möglich zur Verfügung zu stellen. Für Druckfehler können wir jedoch keine Verantwortung übernehmen.